



Aichacher- Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 32.

11. August 1850.

Bekanntmachung.

Auf Anbringen eines Hypothekensgläubigers wird
im Wege gerichtlicher Hilfsvollstreckung das Anwesen
des Joseph Pfundmayer'schen Häusereheleute
von Haberskirch öffentlich versteigert und hiezu Ter-
min auf

Freitag den 20. September l. Js.

Nachmittags 3 — 4 Uhr

im Wirtshause zu Haberskirch anberaumat.

Die Verkaufsobjecte bilden:

- 1) Das retuirt eigene Wohnhaus Hs.-Nr. 7 mit
Stadel und Hofraum Pl.-Nr. 1536a zu 2 Dez.
geschätzt auf 25 fl.
 - 2) Der Würzgarten Pl.-Nr. 1426b zu 11 Dez.,
geschätzt auf 600 fl.
 - 3) Der Baderacker Pl.-Nr. 1601 zu 65 Dezim.,
werth 195 fl.
 - 4) Der Krautgarten Pl.-Nr. 1653 zu 9 Dez., ge-
schätzt auf 50 fl.
 - 5) Der Neubruchacker Pl.-Nr. 1689 zu 1 Tagw.
63 Dez. werth 200 fl.
 - 6) Die Wiese Pl.-Nr. 1630 zu 30 Dez. geschätzt
auf 120 fl.
 - 7) Die Waldung Pl.-Nr. 1576 zu 1 Tagw. 39 Dez.
werth 136 fl.
- Im Ganzen geschätzt auf 1326 fl.

Kaufslustige werden hiezu mit dem Bemerken
eingeladen, daß der Hinschlag an den Meistbietenden
nur dann erfolgt, wenn das Meistgebot den Schä-
tungswerth erreicht und daß hiebei nach §. 64 des
Hypotheken-Gesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen
der Novelle von 1837 §. 98 — 101 verfahren wird.
Dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über
Zahlungsmittel auszuweisen.

Friedberg am 13. Juli 1850.

Königliches bayerisches Landgericht.
Hefner.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß derjenigen Individuen, welche
Jagdkarten gelöst haben, wird zur öffentlichen Kennt-
niß gebracht, wobei bemerkt wird, daß Personen ohne
solche Karten die Ausübung der Jagd bei Vermei-
dung der gesetzlichen Strafen untersagt ist.

Die Gemeinde-Vorsteher haben die Gemeindevor-
steher und Flurschützen die ihnen nach dem Gesetze
vom 30. März l. Js. obliegenden Pflichten (Kreis-
Intell. Blatt S. 657 — 676 S. 882 und 906) um-
ständlich zu belehren und zur Anzeige der in ihren
Gemeinde- und Flurbzirken stattfindenden Ueber-
tretungen des Jagdgesetzes und der bestehenden Jagd-

ordnungen anzuweisen, damit gegen die Zuwiderhandelnden von Seite des Gerichtes geeignet eingeschritten werden kann.

Verzeichniß

derjenigen Individuen, welche im Jahre 1850 beim kgl. Landgericht Friedberg Jagdkarten gelöst haben.

1. Beremann Friedrich, Apotheker in Friedberg.
2. Fürst Joseph, Handelsmann von da.
3. Westermair Max, Handelsmann von da.
4. Freiherr v. Pfetten, kgl. Forstmeister von da.
5. Dr. Schönleiner pract. Arzt in Mering.
6. Heißer Carl, kgl. Postconducteur in Augsburg.
7. Sam Carl, Gutsbesitzer in Mergentbau.
8. Abler Joseph, Wafenmeister in Friedberg.
9. Mair Carl, Revierförster in Eurasburg.
10. Wegger Ignaz, Wirth in Wulfertshausen.
11. Dietrich Edmund Oekonomie-Practicant in Mergentbau.
12. Degenhart Georg, kgl. Forstwart in Nied.
13. Schwegler Joseph, Bauer von Freienried.
14. Egensberger Marzß, Gemeinde-Vorsteher von Meringerau.
15. Clement Pachmair, Wirth von Eurasburg.
16. Gail Kaver, Wirth von Aufhausen.
17. Gammel Martin, Schreiner von Nieden.
18. Pechner Kaspar, Güter von Mühlhausen.
19. Wolf Joseph, Bauer von Sieglbach.
20. Seelmair Johann, Halbbauer v. Burgadelshausen.
21. Sturm Joseph, Gütersohn von Bienenhofen.
22. Mametsbauer, Güter von da.
23. Hubel Christian, Jäger bei Freiherrn v. Schägler in Lechhausen.
24. Knappich Anton, Oberschreiber in Friedberg.
25. Knapprecht Jakob, Jäger bei Banquier Erzberger in Ottmaring.
26. Thoma Joseph, Bauer von Steinach.
27. Halter Franz Kaver, Hutmacher von Friedberg.
28. Schmelter Silvest, Wäcker von da.
29. Ostermayr Joseph, Wirth von Sittenbach.
30. Otto Graf von Pestalozza, Gutsbesitzer von Meringerau.
31. Seelmair Joseph, Bauer von Noßbach.
32. Johann Joseph, Krämer von Noßbach.
33. Erzberger Herrmann, Banquier von Augsburg.

34. Buttner Joseph, Jagdgehilfe von Brugger.
35. Echerer Kaver, kgl. Forstwart von da.
36. Seig Johann, Wäcker von Odelhausen.
37. Schmid Johann, Wiedenbauer von da.
38. Landmann Joseph, Bauer von Stockach.
39. Glas Roman, Güter von Glon.
40. Brunnennair Joseph, Schmid von Unterumbach.
41. Landmann Georg, Bauer von Kaltenbach.
42. Tränkl Alois, Wafenmeister von Gherried.
43. Leiß Franz, Rothgerber in Mering.
44. Lug Augustin, Fischer von dort.
45. Ludwig Paul, Güter von dort.
46. Körner Joseph, Güter von dort.
47. Vetter Johann, Pächter von Pfaffenzell.
48. Knappich Joseph, Glaser von Friedberg.
49. Frank Christian, Jäger bei H. Anton von Detlechhausen.
50. Keller Andreas, Bauersohn von Steinach.
51. Bernhard Johann, Bauer von Egenburg.
52. Jörg Joseph, Güter von Eismannenberg.

Friedberg den 2. August 1850.

Königliches bayer. Landgericht
Friesner.

Bekanntmachung.

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wird das Anwesen der Schwarzhäiden Schreinerseheleute zu Rübbach

Freitag den 27. September l. Js.

Vormittags 10 — 12 Uhr

im Orte Rübbach öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Die Realitäten bestehen aus den zum kgl. Landgerichte Rübbach gerichtsbaren Wohnhause, nebst Stall und Stadl, Waschk- und Backhaus mit einem Hofraum von 10 Dez. und einem Gras- Baum- und Wurzarten per 42 Dez., ferner 6 Tagw. 32 Dez. Acker und 2 Tagw. 3 Dez. Wiesen, geschätzt auf 1821 fl.

Der Zuschlag erfolgt nach §. 64 des Hypothekengesetzes mit Rücksicht auf die §§. 98 — 101 der jüngsten Prozeßnovelle und gegen Baarbezahlung innerhalb 14 Tagen nach gerichtlicher rechtskräftiger Adjudikation. Die näheren Bedingungen und Verhältnisse werden am Versteigerungstermine selbst bekannt gegeben, können aber die treffenden Akten auch in der Gerichtskanzlei täglich eingesehen werden.

Rübbach den 2. August 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Montag den 26. August l. Js.

Vormittags 10 Uhr

werden im Dorfe Walchhofen

3 Pferde und

2 große Getreidewägen

durch eine Gerichtskommission öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert. wozu hienit Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Nach dem 23. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Dumbs gegen Dumbs

p. deb.

Mittwoch den 28. August l. Js.

Vormittags 10 Uhr

werden in Schmeln bei Thalhausen

2 große Osen und

2 junge hübsche Pferde

durch eine landgerichtliche Commission öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

Nach dem 29. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

In Folge höchster Regierungs-Entschliessung vom 1.3. d. Mtes. hat für den Monat August und bis auf weiteres der für den Monat Juli l. Js. angezeigte Fleischpreis fortzubestehen.

Nach dem 4. August 18. O.

Königl. Landgericht Nachsch.

Wimmer.

Bevölkerungs-Anzeige.

in der Stadtpfarrei Friedberg sind im Monat Juli geboren:

Am 3. Anna, d. B. Joh. Grimm, Bäckermeister v. h.

Am 11. Johann, d. B. Johann Hörmann, Maurer v. l.

„ 17. Jakob, d. B. Johann Grig, Schuhmacher v. h.

„ 18. Magdalena, B. Johann Deibl, Tagelöhner v. h.

„ 20. Andreas, d. B. Jgnaz Reichert, kgl. Oberfeuerwerker und Magazinaufseher zu St. Afra.

„ 27. Ein fremdes uneheliches Mädchen.

Getraut:

Am 15. Joh. Georg Lup, Tagelöhner, mit Katharina Hainz, Weberstochter von Peutenhausen.

„ 22. Johann Widmayr, Tagelöhner, mit Maria

Anna Heiß, Tagelöhnerstochter von hien.

Gestorben:

Am 9. Crescenz Bader, 7 Wochen alt, fremd, am Fieber.

„ 12. Maria Teufelsbart, Jägerkind, 1/2 Jahr alt, an Erysipelstucht.

„ 15. Joseph Haril, Bräuer, ledig, 38 Jahre alt, an Lungensucht.

„ 17. Jakob Grig, Schuhmachers-Kind 1/4 Etund alt, an Erysipelstucht.

„ 18. Adolph Miez, Seifad, 19 Jahr alt, verunglückt.

„ 27. Josepha Schuster, Privatiers-Gattin, 53 Jahre alt, am hektischen Fieber.

„ 30. Paul Sedlmayr, Schuhmacher 73 Jahre alt an Leberverhärtung.

„ 31. Monika Hensler, Schuhmachers-Gattin, 63 Jahre alt, an Wassersucht.

Friedberg. Das von unserm Sängerverein am verflossenen Sonntage den 4. August zur Weib ihrer von den Frauen Friedbergs gewidmeten Fahne veranstaltete Fest, das mit Recht zu einem der schönsten gezählt werden, welche dahier bei erfreulichen Gelegenheiten schon statt hatten, und lange hin wird daselbe in freundlicher Erinnerung bei allen bleiben, die an demselben Theil genommen haben. — Stellten sich gleichwohl diesem Feste schon mit der Ausführung desselben manche Hindernisse entgegen, so schien der anbrechende Festtag mit seinem dunklen Wolkenhimmel, welcher schon einige Tage vorher seine Schläusen reichlich öffnete, diese Hindernisse vermehren zu wollen. Doch mit Ankunft der lieben Sängergäste aus Augsburg, Nachsch und Pfaffenhofen zerfielen die finsternen Wolken und freundlich mischte sich in den Gruß der Sänger die goldne Sonne. Dem herzlichsten Sängergruße folgte ein gemeinschaftliches Mittagsmahl, und nach demselben auf dem Rathhause die Uebergabe der Fahne an den hiesigen Sängerverein zu deren Weib unser hochverehrter Hr. Dr. Schäfer eine treffliche Rede hielt. Während diesem schönen Acte füllte sich unser Saalchen mit tausenden von Gästen aus Nah und Fern, besonders aber aus Augsburg, welche sich dem nun vom Rathhause fortbewegenden Sängergau, deren jede Junft voran ihre Fahne trug, wobei eine treffliche Musik an dessen Spitze voranschritt, sich angeschlossen und mit nach dem Festplatze zogen. In sinnigen Worten war am Eingang des Festplatzes das freundliche Willkommen angebracht; und wahrhaft überraschend bot sich dem Eintretenden auf demselben die geschmackvoll gezeigte Singerbühne dar, die dem Verfertiger derselben, Hrn. Unst, Bürger und Gärtnermeister babier, zur Ehre gereichte. Die auf derselben vorgetragenen Gesänge wurden sowohl bei dem Vortrag der Gesammtheit, als bei den einzelnen Gesangsvereinen von der mehr als dreitausend starken Zuhörerschaft begeistert aufgenommen. Erst mit hereinbrechender Nacht endeten die stets abwechselnden Gesangs- und Musikvortrüge. Zum Schluß wurde das von einem hiesigen hochachtbaren Bürger verfertigte Feuerwerk abgebrannt, wobei das Schlusstableau, eine in Brillantfeuer darstellende Fica, großen Beifall von den Zuschauern erntete. Kurz das ganze Fest war ein Fest der Freude.

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 10. August 1850.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlos.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
	Schäffel.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Wetzen	47	14	2	13	22	12	52	11	58	579	9	—	—	—	28
Korn	104	104	—	7	37	7	25	7	17	776	22	—	—	—	10
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	31	29	2	5	7	5	1	4	56	145	33	—	—	—	9
Summa	182	178	4							1501	4				

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. bl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Theil.	Mehl, pr. Dreihner.	fr. bl.
Ochsenfleisch, gemästetes	10 2	Halbfreyer Semmel	—	3	1	1 1/2	Mundmehl	5 2
Kubfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	6	2	3	Seemelmehl	4 2
Rindfleisch	9 2	Halbfreyer Roggl	—	5	—	2	Schönmehl	3 2
Schweinefleisch	11	Kreuzer Roggl	—	10	1	—	Nachmehl	2 2
Kalbsteisch	7	Halbbagen Laib	1	1	3	—	Roggenmehl	2 1
Schaffsteisch	7	Bagen Laib	2	3	2	—	1 Pfd. Roggenbrod	1

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. bl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Mehl, pr. Viertel.	fl. fr. bl.
Ochsenfleisch, gemästetes	10 2	Halbfreyer Semmel	—	3	—	Feines Mundmehl	— 48
Kubfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	6	—	Seemelmehl	— 36
Rindfleisch	9 2	Zweifreyer Roggl	—	15	2	Geringeres Mehl	— 28
Schweinefleisch	11	Vierfreyer Roggl	—	31	—	Nachmehl	— 18
Kalbsteisch	8	Bagen Laib	1	25	—	Bachmehl	— 16
Schaffsteisch	7	Achtfreyer Laib	3	18	—		

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Mehl-Tage.						Brod-Tage.					
Preise.						Gewicht.					
Gattung.		Megen.		Vierling.		Maß.		Pfund		Loth.	
		fl.	fr.	fl.	fr.						
Feines Mundmehl	3	12	—	48	—	12	Halbfreyer Semmel	—	3	1 1/2	
Seemelmehl	2	24	—	36	—	9	Kreuzer Semmel	—	6	1 1/2	
Geringeres-Mehl	1	52	—	28	—	7	Zweifreyer Roggl	—	15	2	
Nachmehl	1	12	—	18	—	4 1/2	Vierfreyer Roggl	—	31	—	
Bachmehl	1	—	—	15	—	3 3/4	Bagen Laib	1	25	1	
							Achtfreyer Laib	3	18	2	

Außwärtige Schranken-Preise.

München 3. August. Augsburg 9. August. Schrobenhausen 8. August. Rain 3. August. Friedberg 8. August.

Ort der Schranne.	Zeesen.			Wetzen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	Preise.			Preise.			Preise.			Preise.			Preise.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
München	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.
Augsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schrobenhausen	—	—	—	12 46	12 29	12 5	8 7	7 55	7 40	—	—	—	5 24	5 13	5 3
Rain	—	—	—	12 51	11 39	10 53	7 36	7 20	6 51	—	—	—	5 1	4 47	4 31
Friedberg	5 1	4 46	4 30	12 57	12 16	11 36	7 32	7 24	7 16	—	—	—	4 40	4 35	4 30